



Cabriolet F



TECHNISCHE ÜBERSICHT

Der 100 PS Achtzylindermotor hat 82,5 mm Bohrung, 115 mm Hub, 5 Liter Inhalt und 100 PS effektive Leistung. Er ist in vier Punkten aufgehängt und mit dem Gehäuse der sehr weich arbeitenden Einscheiben-Trockenplattenkupplung und dem Vierganggetriebe zu einem Block vereinigt. Das Kurbelgehäuse und der Zylinderblock bestehen aus Spezialguss, während das Unterteil aus Leichtmetall besteht und als Öl-Kühler ausgebildet ist. Der Hochleistungszylinderkopf ist abnehmbar. Die Verdichtungsverhältnisse dieses Motors wurden so gewählt, daß der Wagen auch im Ausland mit entsprechenden Betriebsstoffen ohne Klopferscheinungen gefahren werden kann. Die Kurbelwelle ist besonders kräftig und präzise ausgewuchtet. Sie ist neunmal gelagert und mit einem progressiv wirkenden Schwingungsdämpfer versehen. Die Lagerflächen sind nach einem besonderen Verfahren gehärtet. Die Spezial-Leichtmetallkolben haben insgesamt vier Ringe.

Die Kolbenbolzen stehen unter Druckschmierung. Die Ventile sind stehend an einer Seite des Zylinders angeordnet und gekapselt. Sie werden durch eine im Kurbelgehäuse liegende Steuerwelle unter Zwischenschaltung von Teilschüsseln gesteuert. Der Solex-Vertikaldoppelvergaser besitzt eine automatische Anlaufvorrichtung und einen ölbesetzten Luftreiniger, der zugleich Ansaugluftgeräuschdämpfer ist. Zwecks gleichmäßiger Vernebelung des Benzinluftgemischs wird das Ansauggemisch durch eine Ansaugheizungsanlage geführt. Der Kraftstoff wird durch eine Pumpe von dem hinten angebauten 70 Liter fassenden Tank zum Vergaser gefördert. Eine Umschaltvorrichtung für 5 Liter Reservakraftstoff ist vorgesehen. Eine 12 Volt-Bosch-Batteriezündung mit automatischer und Handhabeilverstellung am Lenzrad, sowie eine spannungsregulierende Lichtmaschine für besonders Leistungsfähigkeit gehören zur elektrischen Ausrüstung des

Design

TIBOR RÉZ
and
SIEGFRIED
SEHER

31